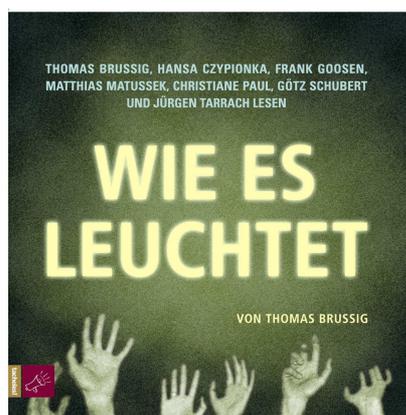


Erschienen bei tacheles!



Thomas Brussig, Hansa Czipionka, Frank Goosen, Matthias Matussek,
Christiane Paul, Götz Schubert und Jürgen Tarrach lesen

WIE ES LEUCHTET von Thomas Brussig



Deutschland, zwischen den Sommern `89 und `90.
Der Mauerfall.
Niemand weiß, wie es anfang – doch plötzlich ist nichts, wie es war.

„Brussig, dem Wunderknaben vom Prenzlauer Berg, ist der Deutschlandroman gelungen, auf den man seit jenen Tagen gewartet hat.
Er nimmt sich die Wendegesellschaft Berlins vor wie Balzac einst in seinen *Verlorenen Illusionen* die Salons und die Demimonde von Paris, figurenreich, aberwitzig, rührend, politisch, in Hunderten Facetten treffsicher.“ DER SPIEGEL

Gekürzte, autorisierte Fassung
6 CDs, 7 Std. 48 Min.

Thomas Brussig, 1965 in Berlin geboren, wuchs im Ostteil der Stadt auf. Er studierte Soziologie und Dramaturgie und debütierte 1991 mit dem Roman *Wasserfarben*. Weitere Veröffentlichungen: *Helden wie wir* (1995), *Am kürzeren Ende der Sonnenallee* (1999), *Leben bis Männer* (2001) und Drehbücher gemeinsam mit den Regisseuren Edgar Reitz für *Heimat 3* und Leander Haußmann für *NVA*. Bundesfilmpreis zusammen mit Leander Haußmann für das Drehbuch zu *Sonnenallee*, Hans-Fallada-Preis der Stadt Neumünster, Carl Zuckmayer Medaille des Landes Rheinland - Pfalz. Brussigs Bücher wurden bisher in 24 Sprachen übersetzt.

Div. Sprecher lesen
Wie es leuchtet
von Thomas Brussig
6CDs; VÖ: 05/2005

ISBN: 3-936186-85-5, Indigo Best. Nr. 56422
29,90 € / 52,00 SFR (unverbindl. Preisempfehl.)



tacheles! - Das Wortlabel der ROOF Music GmbH Prinz-Regent-Str. 50-60 44795 Bochum
Kontakt Andrea Radermacher Tel.: 0234-29878-18 / Fax: 0234-2987810
radermacher@roofmusic.de / www.roofmusic.de

Hansa Cypionka, Jahrgang 1958, Ausbildung an der Folkwang Hochschule Essen, danach Engagements am Schauspielhaus Bochum und Burgtheater Wien; Kinofilme: *Happy Birthday, Türke* (1991), dafür Bayerischer Filmpreis und Civis Preis, *Kaspar Hauser* (1992), *Jenseits der Stille* (1995) u.a. Fernsehrollen in *Rote Erde*, *Tatort-Blutiger Asphalt*, *Schande*, *Eine ungehorsame Frau* sowie zahlreiche Auftritte in *Der Alte*, *Wolffs Revier*, *Ein Fall für Zwei*, *Polizeiruf 110*, *Siska* u.v.m.

Frank Goosen, Jahrgang 1966, ist als Komiker jahrelang durch die Republik getingelt. Mit seinen Bestsellern *liegen lernen* und *Pokorny lacht* hat er sich auch als Romancier einen Namen gemacht und im November 2003 für sein bisheriges Werk den Literaturpreis Ruhrgebiet erhalten. Weitere Veröffentlichungen: *Mein Ich und sein Leben* (2004), im Herbst 2005 erscheint sein neuer Roman *Pink Moon*.

Mit seiner Frau und seinen beiden kleinen Söhnen lebt Frank Goosen in Bochum.

Matthias Matussek, Jahrgang 1954, leitet seit 2004 das SPIEGEL-Büro in London (vorher New York und Rio de Janeiro). Er berichtete vom Fall der Mauer bis zum Tag der deutschen Einheit als SPIEGEL-Sonderkorrespondent aus Ost-Berlin. Für eine seiner Reportagen aus den neuen Bundesländern erhielt er 1991 den Kischpreis. Er ist Autor zahlreicher Bücher, u. a. *Palasthotel Zimmer 6101* (1991), *Das Selbstmord Tabu* (1992), *Fifth Avenue* (1995), *Die Vaterlose Gesellschaft* (1998), *Geliebte zwischen Strand und Dschungel – Hitzeschübe aus Rio de Janeiro* (2004).

Götz Schubert, Jahrgang 1963, Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. 1996 erfolgreiche Erstaufführung von *Helden wie wir* als Soloabend am Deutschen Theater Berlin, bisher über 180 Vorstellungen. Theaterrollen u.a. am Maxim Gorki Theater Berlin: 1990 *Mein Kampf* von Tabori, 2003 *Zeit im Dunkeln* von Henning Mankell; Fernsehfilme: 2003 *Die Ärztin*, 2004 *Zwei Wochen für uns*; im Kino: 2001 *Der Zimmerspringbrunnen*, 2003 *Eierdiebe*; in der Regie von Dieter Wedel als Siegfried in Worms 2002/03 und im ZDF Zweiteiler *Papa und Mama* 2005.

Christiane Paul, 1974 in Berlin Pankow geboren, hatte 1992 ihren ersten Filmauftritt in Niklaus Schilling's *Deutschfieber*. Für die Rolle der Sarah in *EX* wird sie 1996 mit dem Max-Ophüls-Preis als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet. Es folgen eine Nebenrolle in Til Schweigers *Knocking on Heavens Door* (1997) und eine Hauptrolle in *Workaholic* (1996), für die sie mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Deutschlandweit bekannt wurde sie an der Seite von Jürgen Vogel mit dem Überraschungshit *Das Leben ist eine Baustelle* (1997).

Jürgen Tarrach, geboren 1960, Absolvent des Max-Reinhardt-Seminars, Wien. 1993 großer Erfolg mit dem Einpersonenstück *Der Herr Karl* von Helmut Qualtinger. Von Ralf Huettner 1994 für die TV-Serie *Um die 30* entdeckt. Danach mit Huettner Erfolge in *Die Musterknaben* zusammen mit Oliver Korittke. Zahlreiche TV- und Kinorollen folgten, u. a. in *Der Eisbär* (1998), *Late Show* (1998), *Drei Chinesen mit dem Kontrabass* (2004). 2003 wurde sein erstes Buch *Richtig fressen* veröffentlicht.